

Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Nach über 20 Jahren ergab sich für mich wieder eine Möglichkeit im Würmtal aufzutreten. Im Schlosscafe Fussberg habe ich dann auch mit verschiedenen Bands und Formationen gerne gespielt.

Ich finde es sehr schade, dass in Zukunft durch die Schließung des Schlosscafes Fussberg diese Möglichkeit nicht mehr besteht!

(Andreas Urich, Kontrabass von den „Jazzbirds“)

Ich bin wirklich tief getroffen, welchen einmaligen Ort die Gemeinde Gauting seinen Bürgern in Zukunft verschließen wird. Ein Ort, der nicht nur in den letzten Jahren, sondern auch schon weit vor der Renovierung des Schlosses jungen Menschen und Künstlern aus Gauting Platz gegeben hat.

Als Buben haben wir immer im Winter im Schlosspark Eishockey gespielt (scheinbar geht das jetzt auch nicht mehr), später im Salettel Ateliers gehabt und Kunstaktionen durchgeführt, in der Remise gab es Lagerräume fürs Kulturspektakel und später dann haben wir im Schlosscafe musiziert, diskutiert, geheiratet, entspannt, etc. ...

Der Schlosspark Gauting hat für mich immer eine Rolle gespielt. Vor allem auch gerade, seitdem ich nicht mehr in Gauting wohne, ist das Schloss ein Stückchen Heimat, das mich seit meiner Kindheit an vieles erinnert.

(Frank Wuppinger vom „Orchestre Europa“)



Das Schlosscafe (oder wars doch die Firma Engel und Zimmermann?) - definitiv ein Grund, als Münchner sich nach Gauting zu begeben. ein immer spannendes Programm, immer "zum Anfassen", immer mit Bedacht von Stefan und Jane ausgewählt. und ab jetzt setzen wir uns in die Wiese vorm Schloss und schauen den Engeln und Zimmermännern beim Erwirtschaften der gemeindlichen Gewerbesteuer zu - das ist echte Kultur!

(Christoph Weiss, Ex-Jugend-Gautinger, hat - neben zahlreichen Besuchen im Cafe - seit Jahren häufig und gern als Kontrabassist mit verschiedenen Künstlern im Schlosscafe gastiert.)

Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Das Schlosscafe ist eine einzigartige Mischung aus Podium und Wohnzimmer, aus Geborgenheit und Experiment, aus Nähe und Suche nach neuen künstlerischen Ufern! Alle an Kunst und Kulinarik interessierten Bürger in und um Gauting würden dieses Kleinod arg vermissen, diese einmalige Kombination darf nicht verschwinden!

Meine Mitmusiker und ich haben uns selten an einem Spielort so wohl gefühlt. Muss sich auch auf's Publikum übertragen haben, dem Feedback nach zu schliessen.

(Thomas Elwenspoek, Schlagzeuger

Das Schloßcafe Fußberg ist für mich eine unverzichtbare kulturelle Einrichtung in Gauting. Das Cafe ist in den letzten Jahren zu einer in der ganzen Region anerkannten Plattform für Musikveranstaltungen und Vorträge geworden und damit ein "Aushängeschild" für das Gautinger Kulturleben. Es darf nicht sein, daß diese wertvolle Einrichtung finanziellen Interessen geopfert wird.

Für viele Jazzmusiker bietet das Schloßcafe Gauting eine attraktive Auftrittsmöglichkeit. Auch ich spiele immer wieder gerne in dieser schönen Lokalität, die eine so starke künstlerische Atmosphäre ausstrahlt.

(Erich Lutz, Saxophonist)



Ich finde das Schlosscafe Fussberg eine Oase in der öden Kneipenlandschaft.

Ich schätze diesen Ort als Lokalität und Platz für ungewöhnliche Künstler sehr.

Als Musikerin hab ich mich dort immer sehr wohl gefühlt und fände es absolut schade, wenn es schließen müsste!

(Sabine Bundschu, Künstlerin)

Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Musikkabarett-Gruppe **Comtesse & Co**

Bei unseren Auftritten im immer gut besuchten Schlosscafe schätzen wir sehr die freundliche, intime Atmosphäre in diesem für Gauting einzigartigen Kulturort. Eine Schließung dieses wertvollen Auftrittsorts wäre uns absolut unverständlich und wir würden diesen Verlust für Gauting zutiefst bedauern, da es keine vergleichbaren Auftrittsorte gibt.

Rahel Comtesse, Sängerin/Schauspielerin/Sprecherin

Peter Krempelsetzer, Schauspieler/Tänzer

Steffen Zander, Pianist



Statement von **Michael Hornstein**, Saxophonist

Ich habe oft und gerne im Schlosscafe konzertiert. Meine Freunde Jane und Stefan haben hier mit viel Umsicht, Energie und Liebe einen Platz geschaffen, in dem Kunst in ihrer reinsten Form passieren kann.

Die Schließung des Schlosscafes in dieser Form wäre ein herber Verlust für uns alle. Ich finde es skandalös, dass das Schloss erst unter der Bedingung einer kulturellen Nutzung mit Gemeindegeldern saniert wird, dann aber auf einmal nur noch kommerziell genutzt werden soll. Gerade für eine Gemeinde wie Gauting ist dies eine kulturelle und moralische Bankrotterklärung. Und der Mehrwert einer Gemeinde wie Gauting besteht ja gerade in kulturellen Angeboten und der freien Zugänglichkeit von so schönen Plätzen wie dem Schlosscafe Fussberg. Darüberhinaus ist es fraglich, ob eine rein kommerzielle Nutzung der Anlage langfristig auch wirklich das wirtschaftlich sinnvollste für die Gemeinde sein wird. Gerade in moderner Stadtpolitik spielen das Kultur- und Freizeitangebot als Wirtschaftsfaktor eine immer größere Rolle.



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Pressestimmen zu Michael Hornstein:

Das Nachrichtenmagazin Der Spiegel schreibt:

"... Der Komponist und Altsaxophonist Michael Hornstein ist einer der herausragendsten Vertreter des zeitgenössischen europäischen Jazz ..."

Die Süddeutsche Zeitung schreibt:

„... wahrscheinlich einer der größten zeitgenössischen Musiker unserer Zeit ...“

Die Bild schreibt:

" ... Michael Hornstein, einer der besten europäischen Jazz-Saxophonisten ..."

Jörg Meilicke schreibt in Jazzthetik.

"Michael Hornstein muss zweifelsohne als Prototypus des "complete saxophonist" gelten, der über das gesamte Ausdrucksspektrum des Saxophons von meditativer Klangaskese bis zu archaischer expressiver Sinnlichkeit, von zarter Koloratur bis zu Parker'schem Schmerz, verfügt ..."

Das Schlosscafé Fussberg ist eine der raren Spielstätten, die noch nicht vom Gewinnmaximierungsfieber befallen sind. Gerade durch das begrenzte Platzangebot in dieser Ambiente mit dem Sofort-Wohlfühl-Gefühl, entsteht ein unmittelbarer Kontakt mit dem Publikum - wie ein Hauskonzert unter Freunden. Für die Gautinger und uns Künstler wäre eine Schließung ein unersetzlicher Verlust.

Peter Meier (Konzertgitarrist, Komponist): Solokonzerte mit klassischem, spanischem und südamerikanischem Repertoire, Liedbegleiter von Anne Buter (Mezzosopran), arbeitete u.a. mit Konstantin Wecker und Bettina Wegner, von Presse und Publikum hochgeschätzte CD-Einspielungen. www.meiermusic.de



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Das Gautinger Schlosscafe ist ein Juwel unter den Orten, an denen Kunst bzw. Kleinkunst stattfindet. Als Künstler findet man: Eine sympathische, dichte Atmosphäre, bezaubernde Gastgeber und ein anspruchsvolles und dankbares Publikum, dem man nahe kommt und das sich unter anderem auch durch diese Nähe begeistern lassen. Ungezwungene Gespräche zwischen dem Publikum und dem/den Künstlern nach dem Auftritt werden durch diese Atmosphäre gefördert.

Ricardo Volkert, Herrschinger Gitarrist und Sänger, der spanischen Gitarre und dem Flamenco zugetan und habe im Jahr zwischen 70 und 100 Konzertveranstaltungen im In- und Ausland. Mehr Info über mich gibt es unter www.ricardo.volkert.de. Eines meiner unbedingten Highlights des Jahres 2008 war das Open Air - Konzert in einer wunderbaren Sommernacht im Park des Schlosscafes.



Gauting verliert mit dem Schloßcafé Fußberg mehr als die Hälfte seiner Attraktivität - eine politische Entscheidung von starkem Gewicht. Die Bürgermeisterin weiß ganz offensichtlich nicht, was sie da tut. Dieser einzigartige Ort der Kultur, der Einkehr und der Muße ist von nicht ersetzbarem Wert. **Daß gegen den klaren Willen vieler Bürger vorgegangen wird, ist ebenso empörend wie entmutigend.** Sind Politiker inzwischen gewohnt, je nach Laune und Nutzenkalkül zu entscheiden? Wird Moral zur politischen Lächerlichkeit? **Meine Überlegung, mit Familie nach Gauting zurückzukehren, ist dadurch hinfällig. Ich verliere zudem den alternativlosen Ort für mein "Philosophisches Café".**

Prof. Dr. Joachim Kunstmann

*Im Voken 54, 88255 Baidt
Tel. 07502-911154*



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Statement **Rainer Viertböck**, 15. 1. 2009:

Ich arbeite sehr viel in den USA und Asien und halte mich zwischen meinen Reisen häufig in Gauting auf. Für mich ist das Schlosscafe in diesen zeiten der zentrale Punkt meines Gautinger Kulturlebens. Ich kann hier in entspannter und fast privater Atmosphäre hervorragende Konzerte erleben, teilweise mit international bekannten Musikern, oder andere Künstler oder Mitbürger von Gauting treffen.

Jane Höchstetter und Stefan Berchtold haben eine kulturelle und kulinarische Begegnungsstätte geschaffen, die viele öffentlich unterstützte Kulturstätten weit in den Schatten stellt, sowohl durch die Vielseitigkeit der anzutreffenden Künstler als auch durch die im Schloßcafe herrschende Atmosphäre .

Der Aufenthalt dort ist wunderbar zum Musikhören, Essen, Kaffeetrinken oder auch nur zum Kennenlernen und Treffen von anderen Menschen. Das Schlosscafe ist eine Begegnungsstätte wie es keine zweite gibt, nicht in Gauting und auch nicht in der weiteren Umgebung.

Daher erlebe ich mit Fassungslosigkeit mit, wie für zukünftige und entsprechend vage Steuereinnahmen ein derart wichtiger Begegnungspunkt geopfert wird (entgegen allen früheren Absprachen) .

Nach meiner Meinung zeugt dies von einer äusserst bedenklichen Ahnungslosigkeit was für eine Gemeinde wie Gauting von Bedeutung ist und was nicht.
Unglaublich !

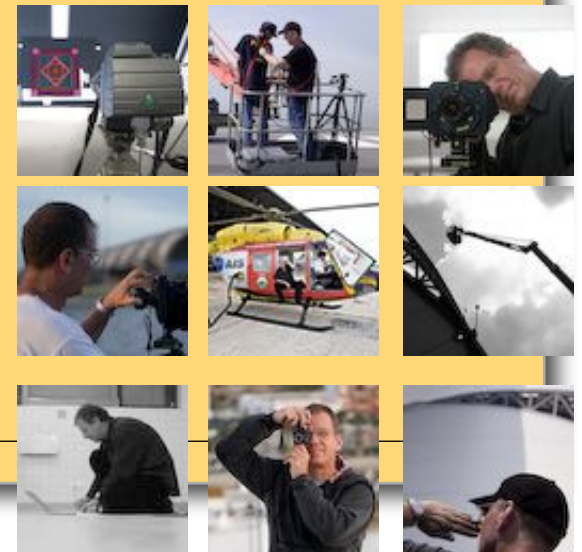
Rainer Viertböck lebt in Gauting und Spanien und ist weltweit als Architekturfotograf tätig.

RV gewann für seine Arbeiten in den letzten Jahren zahllose internationale Awards.

RV stellt immer wieder einzelne Motive seiner Arbeiten im Schloßcafe aus.

Zur Zeit u.a. ein 220cm großes Motiv aus seiner Ausstellungsarbeit "Minas".

"Minas" wird in Deutschland erstmals öffentlich im Jahre 2010 in der Neuen Sammlung in der Pinakothek der Moderne gezeigt werden.



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Wir sind sehr bestürzt, dass dieser wirklich einzigartige kulturelle Treffpunkt in Gauting geschlossen werden soll! Geradezu skandalös erscheint uns der Umstand, dass anscheinend den Interessen Weniger ein so viel höheres Gewicht gegeben wird als dem Interesse der Bürger dieser Gemeinde. Hierdurch würde ein einzigartiger sozialer und kultureller Treffpunkt in Gauting verschwinden. Dies darf einfach nicht geschehen.

Patricia Storm und Art Anderson



Das Schlosscafe Fussberg war mit seinem tollen Ambiente, dem fantastischem Publikum und nicht zuletzt der sehr umsichtigen Betreuung während der Konzerte immer ein Highlight im Tourplan. Dass dieser Ort in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen soll, finde ich für den Kulturstandort Gauting sehr fragwürdig, zumal diese kulturelle Institution erst kürzlich

mit dem Günther-Klinge-Preis ausgezeichnet wurde und somit doch ein Interesse von Seiten der Gemeinde auf jeden Fall vorhanden sein sollte, das Schlosscafe Fussberg auch weiterhin als Teil der Gautinger Kulturlandschaft zu erhalten.

Max Frankl , Gitarrist, gehört ohne Frage zu den „Rising Stars“ der jungen deutschen Szene. Der mehrfach preisgekrönte Gitarrist aus Weilheim absolvierte mit dem „Bundesjazzorchester“ unter der Leitung von Peter Herbolzheimer Tourneen durch Deutschland und die Ukraine und wird 2009 als Vertreter Deutschlands Mitglied im "European Jazz Orchestra" sein. Er studierte bei den Gitarrenstars Wolfgang Muthspiel, Kurt Rosenwinkel und Frank Möbus und legte im April 2008 seinen zweiten Longplayer vor, der in der bekanntesten deutschen Jazzwuchsreihe "Jazzthing Next Generation" erschienen ist.



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Durch die kulturelle Mannigfaltigkeit und die regionale Ausrichtung konnten sich die regelmäßig en Abendveranstaltungen als in der Gemeinde Gauting einmalige Plattform für ortsansässige Musiker und Künstler etablieren. Die hohen Besucherzahlen bei eben jenen Veranstaltungen sprechen hierbei ihre eigene Sprache.

Seinerzeit hatte man unter dem Vorwand, einen öffentlichen Raum für die Bürger Gautings schaffen zu wolle, Millionen an öffentlichen Geldern für die Restaurierung der Schlossanlage mobilisieren können. Die Schließung des Schlosscafes entzieht ebenjener öffentlichen Finanzierung jegliche Legitimation und stellt für mich einen ungeheuerlichen Vorgang dar. Man könnte in diesem Zusammenhang beinahe von einem **Betrug an den Gautinger Bürgern** sprechen.

Rüdiger Sinn, Liedermacher aus Gauting. Sänger der Gautinger Alternative-Rock Band ‚Das Erscheinungsmuseum‘. Seit einigen Jahren vermehrt auch solo mit Akustikgitarre unterwegs. Das Songrepertoire umfasst Stücke in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Die Bedeutung des Schlosscafes in wenige Worte zu fassen fällt mir schwer. Als einzige Kleinkunsthöhne Gautings bietet das Schlosscafe Fussberg uns Künstlern nichts nur die Möglichkeit aufzutreten, sondern ist auch ein Ort der Muse, fernab der Hektik und Oberflächlichkeit unserer schnelllebigen und umtriebigen Zeit. Das Schlosscafe - und zwar genau so, wie es jetzt ist - ist ein absolut einmaliger, unersetzbarer Ort der Begegnung und der Musik.

Die Art und Weise, wie Jane Höchstetter und Stefan Berchtold mir als Sängerin stets Rückhalt und Motivation zukommen ließen, hat letztendlich ganz maßgeblich zu meiner ureigensten musikalischen Identität beigetragen. Ich bin beiden unendlich dankbar. Der Verlust des Schlosscafes Fussbergs für die Gautinger Bürger, und ich bin nur einer davon, wäre enorm.

Susanne Karl, Jazzsängerin und Lehrerin



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Der Offene Künstlerkreis Nymphenpiegel unterstützt ausdrücklich den Erhalt des Schlosscafe Fussbergs. Die Nachricht, dass dieses einzigartige Kultur-Cafe, in dem in intimer Club-Atmosphäre regelmäßig Künstler von herausragendem Niveau auftreten, geschlossen werden soll, ist bei uns auf völliges Unverständnis und Entsetzen gestoßen.

Ralf Sartori: Herausgeber, Autor, Tango-Veranstalter, Tango-Lehrer und –Tänzer

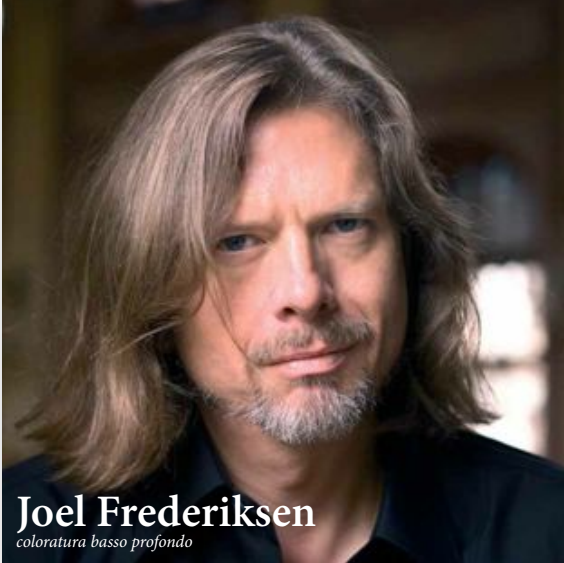
Mail: nymphenspiegel@aol.com

"Es wäre jammerschade, wenn mit dem Schloß Fussberg wieder ein Kulturraum einem stärkeren Finanzträger weichen müßte, zumal das Schloß Fussberg wohl als ein Kleinod von Gauting zu bezeichnen ist!"

Gesche Piening (Schauspielerin) und **Peter Punkhaus** (Autor und Regisseur)

Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Ich kann kaum glauben, dass das Schlosscafé geschlossen wird! Ich habe mehrmals im Cafe Konzerte gegeben und war immer beeindruckt von den Gästen, von dem Ambiente, und natürlich der Gastfreundlichkeit von Stefan und Jane. Wie kann so etwas möglich sein? Gegen die Bemühungen von Jane und Stefan, gegen eine Erfolgsgeschichte — ich war im Rathaus Gauting, als die beiden eine wohlverdiente Auszeichnung bekommen haben — und gegen das Gute, das sie im Schlosscafe bewirken. Das Schlosscafe ist einzigartig und sollte geschützt und geschätzt sein! Das Cafe steht genau im Gegensatz zu Geld und Macht in der gewinnorientierten Zeit. Will die Gemeinde Gauting sich nur bereichern mit einer erhöhten Miete oder tritt sie ein für die Kultur dieses Ortes und nimmt diese in Schutz? Der Welt geht so vieles verloren, mit jeder falschen Entscheidung wird ihr etwas Erhaltenswertes und Schönes geraubt.



Joel Frederiksen
coloratura basso profondo

www.joelfrederiksen.com
www.ensemble-phoenix.com

Joel Frederiksen, Sänger und Lautenspieler

Anfang 2008 wurde Frederiksen, der sein – extrem seltenes – Stimmfach selbst als „coloratura basso

profundo“ bezeichnet, in München mit dem AZ-Stern des Jahres im Bereich Klassik und von der tz mit der „Rose der Woche“ (April 2008) ausgezeichnet.

Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Als ich gehört habe, dass das Schlosscafe schließen wird, war ich sehr traurig, da das Schlosscafe, für Musiker wie ich und für Leute die Live-Musik (oder in anderen Worten lebendige Musik) schätzen, wie eine Oase in der Wüsten-Kulturlandschaft von Süd-West München und Umgebung. Die Verantwortlichen zeigen eben keine Verantwortung und töten was Lebendiges – einen Ort wo Menschenseelen ernährt werden – gegen die Wünsche von sehr vielen Betroffenen und zur Gunsten von sehr wenigen davon Profitierenden. Meiner Meinung nach, wird durch die Schließung des Schlosscafes unsere gemeinsame Kultur-Landschaft ein Stück grauer, dunkler und farbloser als sie jetzt schon ist. Was für eine Schande.

Davide Roberts (Pianist).



In den letzten Jahren habe ich mit meinem Quartett immer wieder im Schlosscafe Fussberg gespielt und bin von Jane Höchstetter und Stefan Berchtold jedes mal äußerst freundlich empfangen worden. Ich habe die Konzerte dort in sehr guter Erinnerung (auch dank eines interessierten Publikums) und fände es schade, wenn das Schlosscafe schließen müsste.

Heinrich Wulff (Jazz-Gitarrist)



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Wir spielten letztes Jahr im Sommer im Schlosscafe, ein wirklich schönes Konzert, umso mehr kann ich Euch nur recht geben, dass solche Oasen es zu retten gilt.
Möchte mich anschließen an der Musikerliste, die dies sehr bedauern!!

Stefan Amannsberger, Musiker aus Landshut

www.stefan-amannsberger.de



1. Das Schlosscafe ist eine Institution für Kreativität die in den vielen Jahren gewachsen ist. Diese fantastische Entwicklung zu unterbrechen ist nicht zu verantworten. Unser Ensemble hat dort die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln, wo bitte soll das dann geschehen?
2. Seit 40 Jahren sind die Musiker der Münchner Gruppe Embryo nun schon unterwegs und damit wohl das dienstälteste Bandprojekt aus den Anfängen des mittlerweile nicht mehr belächelten Deutschrocks. Inzwischen gelten sie als Vorreiter eines Musikstils, der sich in der Sparte Weltmusik eingerichtet hat - ohne selbst in eine Schublade zu passen.

Christian Burchard („Embryo“)



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Hiermit wird eine weitere erfolgreiche Kleinkunstbühne in Südbayern begraben, Die Gemeinde Gauting hat für junge Leute nicht viel übrig, sämtliche Kulturangebote in Gauting sprechen Publikum ab 65 Jahren und älter an. In Gauting gibt es 3 Bestattungsinstitute und es ist noch Platz für weitere, aber nicht für Jugendkultur. Das Jugendzentrum ist wie ausgestorben, weil keine Jugendlichen mehr da sind die reingehen könnten. Der einheimische Gautinger Nachwuchs ist in den letzten 20 Jahren weggezogen, weil es keine Einheimischen Modelle gibt. Hergezogen sind wohlhabende, alte Leute die ihre Ruhe haben wollen. Ein Gewerbegebiet, welches Arbeitsplätze für junge Leute schaffen könnte, wird in Gauting auch nicht gebraucht, wozu auch, ein Rentner sucht ja keinen Arbeitsplatz. Und die Institution Kulturspektakel ist ein eigenständiger Verein, der seit eh und je, mit spärlichen Geldern aus der Gemeinde bezuschusst wird, vergleichsweise dazu werden Klassik und Hallen Projekte für reiferes Publikum mit 5- und 6- stelligen Zahlen subventioniert. In Gauting gab es einmal ein sehr erfolgreiches Kneipenfest, mit 15 Live Bands in einer Nacht und 3.500 Gästen, es gab leider keinen einzigen Euro Zuschuss.

Erik Berthold, Sänger und Berufsmusiker, habe 30 Jahre gerne in Gauting gelebt, Musik gespielt und Kleinkunst geschaffen und bin jetzt mit meiner Frau und den 4 Kindern auf's Dorf gezogen. Aber wir werden wieder in Gauting spielen, irgendwo anders, und zwar gerne, weil es unsere Heimat ist.

In diesem Sinne : ,Es lebe der Zentralfriedhof'



Das Schlosscafé Fussberg ist wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens Ihrer Region. Künstlerische Ideen brauchen eine Keimzelle, um sich fortentwickeln und wachsen zu können. Gerade das wunderbare Ambiente des Schlosscafés schafft diese Freiräume. Ferner ist es den Betreibern in den letzten Jahren gelungen, ein Programm auf die Beine zu stellen, welches andere Städte Ihrer Größenordnung neidisch werden lässt. Es muss doch eine andere Lösung geben, als diesem kulturellen Glanzpunkt Gautings die Heimat zu nehmen. Philipp Riedel M.A. (riedellieder.de)

Philipp Riedel, Komponist und Interpret aus Franken. Er ist mit seinen Liederabenden schon öfter im Schlosscafé Gauting aufgetreten, bei schönem Wetter auch schon mal vor der Tür. Am 6. März spielt er sein neues Chanson-Programm "Herzspiegel" im Schlosscafe (www.riedellieder.de)



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Das Schlosscafe Fussberg ist in meinen Augen ein einzigartiger Auftrittsort, der für mich nicht nur aus dem Gautinger Kulturleben sondern auch aus dem Münchener Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist.

Gerade durch den kleinen Raum entsteht eine Nähe zwischen Publikum und Musiker die die Intimität von Hausmusikabenden besitzt. Ich kenne keinen anderen Auftrittsort in München der diese spezielle Atmosphäre besitzt. Eine Schließung des Schlosscafes wäre ein immenser Verlust, sowohl für Kulturinteressierte wie Musiker.

Christian Elsässer

(Spielt regelmäßig mit Klaus Doldinger's Passport, Pee Wee Ellis Assembly, Scales Brothers Band, etc...)



Das Cafe Fussberg ist ein einzigartiger Auftrittsort in der Münchner Umgebung gerade auch für einheimische Bands, die dort ein Forum finden um zu experimentieren und in der intimen Atmosphäre neue Konzepte zu erproben.

Das Ambiente und die Gastronomie sind hervorragend und es wäre ein herber Verlust für mich als Musiker, aber denke ich auch fürs Publikum oder Tagesgäste auf dieses Kleinod verzichten zu müssen.

Matthias Gmelin (Schlagzeug)



Künstler für das Schlosscafe Fussberg

Die Glaubwürdigkeit unserer Demokratie steht zur Disposition.

Immer öfter hat man den Eindruck, dass Politiker aller Couleur eigenmächtig GEGEN ihren Auftrag, den sie von den Bürgern erhalten haben, handeln!

Rettet unsere Lebensqualität im Würmtal!

Ulli Görg

(Jazzsängerin, Gräfelfing)



Die Entscheidung gegen das Schlosscafe Fussberg ist eine Entscheidung gegen alle kulturliebenden Menschen im Würmtal!

Wolfgang Mesch

(Saxophonist, Saxophonlehrer, Komponist aus Gräfelfing)

